Bekanntmachungen.

Pränumerations- und Subscriptions-Anzeigen.

[1632.] Bei Unterzeichnetem erscheint:

Bibliothek

wohlfeiler Romane für 1843.

12 Bände 8., die im Ladenpreise 20 ₰ kosten werden, für 5 ₰ baar.

Dieselbe wird nur gute deutsche Original-Romane beliebter und bekannter Autoren enthalten, die nie Einzeln im Preise herabgesetzt werden.

Der Pränumerationspreis erlischt zur Ostermesse bestimmt.

Folgende Romane sind bis jetzt für diese Bibliothek bestimmt:

1. Bd. **J. Chownitz, Paolo,** eine venetianische Liebe aus der neuern Zeit.
2. Bd. **St. Henri, Chevalier, Nachtviolen.** Ein Novellenkranz.
3. 4. Bd. **Kleophas, Schauer-Novellen.** 2 Bände.
5. Bd. **Thron und Herz.** Roman von **Theodor Drobisch.**
6. 7. Bd. **Oelkers, Th., tolle Welt.** 2 Bände.
8. Bd. **Karl Ludwig Sand.** Ein historischer Roman von einem Zeitgenossen.
9. 10. Bd. **L. Mühlbach, Clara.** 2 Bde.
11. Bd. **Der alte Demagog.** Vom Verfasser des Chronique scandaleuse des päpstlichen Hofes.

Den 12. Band wird ein humoristischer Roman von Hermann Marggraff bilden.

Da der 1. und 2. Band einzeln zum Ladenpreise im Buchhandel allgemein versandt sind, kann ich mich nicht dazu verstehen Exemplare à cond. zu geben.

Leipzig.

Franz Peter.

[1633.] **Einladung zur Subscription**

auf

eine neue Ausgabe des rühmlichst bekannten Werkes

מנורת המאור

Menorath hammaor.

nebst einer dem Texte beigefügten, leicht faßlichen deutschen Uebersetzung

von

N. J. Fürstenthal.

Der Menorath Hammaor, von Rabbi Jizchak Aboha, 1470 zuerst erschienen, hat durch unzählige Auflagen seine Vortrefflichkeit bewährt. Im vorigen Jahrhundert wurde er durch die Hinzufügung einer jüdisch-deutschen Uebersetzung ein Erbauungsbuch, welches fast in keinem frommen jüdischen Hause fehlte. Vieles aber ist natürlich in die reiche Kette von Talmud- und Midrasch-Stellen, welche das Moralsystem dieses Buches umschließt, aufgenommen worden, was wohl zu jener Zeit brauchbar in der Anwendung auf den frommen Sinn war, mit unserer Anschauungsweise aber sich nicht befreunden kann. Auch ist die alte jüdisch-deutsche Uebersetzung unverständlich, sogar Orthographie und Typik unseren Männern und Frauen unzugänglich geworden. — Wenn nun der Text unverändert beibehalten werden mußte, so war doch die deutsche Uebersetzung den Anforderungen unseres modernen Geschmackes genügend zu machen und die Wahl der Stücke mit Sorgfalt und Umsicht zu treffen. Für beides hat Hr. Fürstenthal, der rühmlichst bekannte Uebersetzer des חובת הלבבות, des מורת נבוכים u. s. w., die umsichtigste Sorge getragen, um dem sonst so sehr beliebten מנורת המאור (Menorath Hammaor) die Herzen der Söhne und Töchter Israels zu gewinnen.

Um die Anschaffung dieses Werkes möglichst zu erleichtern, habe ich für dasselbe den beispiellos billigen Preis von 2 ₰ 15 Ng festgesetzt. Es erscheint von demselben alle 4 Wochen ein Heft für den Preis von 5 Ng.

In Leipzig ist dasselbe durch **C. L. Fritzsche** so wie durch alle gute Buchhandlungen zu beziehen.

Krotoschin, im Januar 1843.

B. L. Monasch.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[1634.]

Zur gefälligen Beachtung.

Laut Ihnen gesandtem Circulair, erscheint Ende dieses Monats die 2. Sammlung von den

Militairischen Briefen eines Verstorbenen.

Aufenthalt bei der Versendung und Weitläufigkeiten zu ersparen, wiederhole ich nochmals, daß dieselben nur auf feste Rechnung ausgeliefert werden können, Novasendungen aber gar nicht erfolgen.

Adorf im März 1843.

Verlags-Büreau.